EXPERTINNEN:

Sonja Brauner, systemische Psychotherapeutin, ÖNT-Traumatherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl.Kindergärtnerin und Supervisorin. Seit 1987 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in Krisensituationen. Seit 2002 Psychotherapeutin in der Privatpraxis und seit 2007 Traumatherapeutin im Betreuungszentrum Hemayat für Folteropfer und Kriegsüberlebende in Wien.

Birgit Koch: dipl. ganzheitliche Kunsttherapeutin, dipl. Traumaberaterin, zertifizierte Skillstrainerin. Seit mehreren Jahren im Flüchtlingsbereich tätig, u.a. bei Hemayat, Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende und bei ESRA, psychosoziales Zentrum. Teammitglied von stART international, emergency aid for children in crisis. Zahlreiche nationale und internationale Vorträge und Workshops zum Thema Flucht, Trauma, Kinder und Kunst.

Mag.ª Zwetelina Ortega ist Sprachwissenschaftlerin, Autorin und Expertin für Mehrsprachigkeit. 2014 gründete sie das Beratungszentrum Linguamulti. Als Geschäftsführerin des Vereins „Wirtschaft für Integration“ entwickelte sie den mehrsprachigen Redewettbewerb für Jugendliche mit Migrationsgeschichte „Sag‘s multi!“.

Ines Owusu-Adjei: pensionierte Kindergartenpädagogin. Seit 2015 Unterstützung geflüchteter Menschen und Aufbau eines Kindergartens für Kleinkinder. Seit September 2016 setzt sie dieses Projekt in Kooperation mit den Kinderfreunden/connect in einer Unterkunft in der Siemensstraße (1210 Wien) fort.

Mag.ª Birgit Prochazka, MA, Kindergartenpädagogin, Kultur- und Sozialanthropologin, MA in Interkulturellen Kompetenzen, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung (Kinderwelten, Berlin), 2008-2015 Leiterin Projekt „miteinanders – Vielfalt erleben“, Workshops in Schulen und Beratungen in Kindergärten (Caritas Burgenland), seit 2015 verantwortlich für Freiwilligenkoordination und Steuerung Integrationsprozesse der Caritas Burgenland und Mitarbeiterin in einem Asylwerberquartier.

Laura Schoch, koordiniert seit 2015 „connect“ bei den Österreichischen Kinderfreunden. Mit „connect“ werden an verschiedenen Standorten Angebote geschaffen, die die Tagesstrukturen von geflüchteten Kindern, Eltern und (unbegleiteten) minderjährigen Flüchtlingen verbessern, um diese Personengruppen bestmöglich beim Ankommen in Österreich zu unterstützen.

Mag.ª Daniela Cochlár, Abteilungsleiterin MA 10 - Wiener Kindergärten

LINGUAMULTI
Mehrsprachige Erziehung & kreative Sprachförderung

Anmeldung: katharina.brandel@vhs.at.
Weitere Informationen: www.linguamulti.at/tagung

VHS
KINDERGARTEN- UND HORTPÄDAGOGIK

Impulsvorträge
Workshops
Best-Practice-Beispiele

Angekommen!?

Flüchtlingskinder im Kindergartenalltag begleiten

Tagung für Beschäftigte in elementarpädagogischen Einrichtungen und Interessierte

8. November 2016 | 09:00 bis 17:00 Uhr | IKH, Raffaelgasse 11-13, 1200 Wien

Eintritt frei!

Anmeldung: katharina.brandel@vhs.at
Weitere Informationen: **www.linguamulti.at/tagung**

13 BILDUNG·JUGEND WIR BEWEGEN WIEN. StadtWien **www.vhs.at/ikh** **+43 1 891 74–120 000**

PROGRAMM

09.00 – 10.00 Uhr: Ankunft & Registrierung für die Workshops

10.00 – 12.00 Uhr: **Begrüßung & Eröffnung der Tagung**

Moderation: Mag.ª Daniela Lehenbauer

Grußworte: Herbert Schweiger MBA, Geschäftsführer VHS Wien

Eröffnung: Direktor Mag. Walter Schuster, Leiter Institut für Kindergarten- und Hortpädagogik

Mag.ª Daniela Cochlár, Abteilungsleiterin MA 10 – Wiener Kindergärten

Grußworte der amtsführenden Stadträtin Sandra Frauenberger, Eröffnungsreferat zu aktuellen Zahlen, Daten und Fakten über Flüchtlingskinder in Wiener städtischen Kindergärten sowie mögliche Entwicklungsszenarien

Impulsvortrag: **Verwundet – geflüchtet – verwundbar.** Geflüchtete Kinder in Österreich und ihr Alltagsleben jenseits des Kindergartens, Mag.ª Birgit Prochazka

Impulsvortrag: **Beziehung durch Kreativität aufbauen.** Was brauchen Flüchtlingskinder und wie kann man ihre Resilienz stärken und Integration erleichtern, Birgit Koch

12.00 – 13.00 Uhr: **Mittagspause**

13.00 – 13.45 Uhr: **Vernissage von Best Practice Beispielen** in der Arbeit mit Flüchtlingskindern im Kindergarten-Kontext, Austausch von Erfahrungen, Vernetzung

14.00 – 15.30 Uhr: thematische Workshops & Gespräche mit ExpertInnen:

WORKSHOP 1: „DIE TRAUMATISIERUNG GEFLOHENER KINDE“

Leitung: **Sonja Katrina Brauner**

In diesem Workshop wird auf die Heraus-und Anforderungen von traumatisierten Kindern eingegangen, die Krieg und Flucht überlebt haben. Neben schlimmen Verlusterlebnissen von Heimat, Kultur, Sprache und Familienangehörigen kommt in den meisten Fällen zusätzlich eine langjährige rechtliche Unsicherheit und Bedrohung von Abschiebung hinzu.

WORKSHOP 2: „ELTERN EINBINDEN! KOMMUNIKATION MIT ELTERN VON GEFLÜCHTETEN KINDERN – HANDREICHUNGEN FÜR DIE TÄGLICHE PRAXIS“

Leitung: **Laura Schoch** und **Ines Owusu-Adjei**

Auch für Eltern ist der Kindergarten oft neu, zusätzlich sind sie mit großen Herausforderungen im Alltag als AsylwerberInnen oder Asylberechtigte konfrontiert. Schwierige Voraussetzungen die aber zu bewältigen sind. In diesem Workshop werden positive Beispiele und brauchbare Tipps für die tägliche Praxis im Kindergarten diskutiert und weitergegeben.

WORKSHOP 3: „SPRACHWELTEN UND IDENTITÄTSPROZESSE VON FLÜCHTLINGSKINDERN VERSTEHEN“

Leitung: **Mag.ª Zwetelina Ortega**

Wovon hängt die Beziehung zur neuen Sprache Deutsch ab und wie wirkt sich diese auf den Lernerfolg aus? Auf diese und weitere Fragen der Sprachentwicklung geht der Workshop ein. Es werden praktische Spiele und Ansätze veranschaulicht, mit denen Sie Flüchtlingskinder in ihrer sprachlichen Vielseitigkeit fördern können.

WORKSHOP 4: „VORURTEILE DISKRIMINIEREN“

Leitung: **Mag.ª Birgit Prochazka, MA**

Im Workshop werden Entstehung, Ursachen und Funktionen von Vorurteilen, vor allem aber ihre Auswirkungen und der adäquate Umgang damit erörtert. Dabei stehen Erfahrungen der Praxis im Mittelpunkt und es werden Wege für einen Umgang mit Ängsten, Ablehnung und Diskriminierung besprochen.

15.30 – 16.00 Uhr: **Kaffeepause**

16.00 – 17.00 Uhr: **Abschlusspräsentation**
Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops